

Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „Tommi“ vom 17. März 2021 14:54

[Zitat von samu](#)

Hier dauerte Förderpädagogik 2 Semester länger als Grundschullehramt. Ich hab aber gar nix dagegen und Sachsen macht das inzwischen auch so. Aber denke nicht, dass es nun gerecht wäre! Alle über 40 wurden nicht verbeamtet, die unerfahrenen Neueinsteiger verdienen also mehr als die, die sie einarbeiten. Alte DDR-Ausbildungen wurden nicht anerkannt, wer nicht nachstudierte, durfte nur noch pädagogische Unterrichtshilfe sein. Und die Stundenzahlen erst, in manchen Regionen unterrichten Kollegen 23 Stunden, in anderen 30. Sportlehrer haben die lauten Hallen und Disziplinprobleme, Deutschlehrer korrigieren sich nen Wolf... Die Diskussion ist so alt.

Also unabhängig von älteren Kollegen:

Wie kann es denn fair sein, dass Lehrer die eine Ausbildung für den höheren Dienst absolviert haben, in A12 einsortiert werden? Das ist schlicht ein Skandal.

Dann darf man das Studium für die GS nicht auf Bachelor/Master aufblähen. 2 Semester mehr studieren für umsonst? Und dann noch mit den Sopä im gleichen Kurs, die A13 erhalten.

Besser kannst du den GS Leuten nicht zeigen wie wenig du deren Ausbildung wertschätzt